
6000/J XXVIII. GP

Eingelangt am 28.04.2026

Dieser Text wurde elektronisch übermittelt. Abweichungen vom Original sind möglich.

ANFRAGE

des Abgeordneten Christofer Ranzmaier
an den Bundesminister für Innovation, Mobilität und Infrastruktur
betreffend **Zustand, Sanierungsbedarf und Baustellenprogramm entlang der A13 Brennerautobahn**

Die A13 Brennerautobahn stellt eine der zentralen Nord-Süd-Verbindungen Europas dar und ist sowohl für den internationalen Transitverkehr als auch für den regionalen Wirtschafts- und Tourismusverkehr von wesentlicher Bedeutung.

Im Zusammenhang mit der Luegbrücke wurde zuletzt öffentlich bekannt, dass sich das Bauwerk am Ende seiner technischen Nutzungsdauer befindet und eine Befahrung unter voller Belastung nicht mehr gewährleistet werden kann. Infolgedessen ist seit 1. Jänner 2025 eine grundsätzlich einspurige Verkehrsführung in beide Fahrrichtungen erforderlich, um den weiteren sicheren Betrieb überhaupt noch aufrecht-erhalten zu können.¹

Diese Entwicklung wirft grundlegende Fragen hinsichtlich der Zustandsbewertung, der Instandhaltungsstrategie sowie der langfristigen Planung im Bereich der hochrangigen Straßeninfrastruktur auf. Insbesondere stellt sich die Frage, wie es zu einem derart kritischen Zustand eines zentralen Bauwerks kommen konnte und ob vergleichbare Entwicklungen auch bei anderen Bauwerken entlang der A13 drohen.

Darüber hinaus ist aufgrund der langfristigen Bauphase und der erheblichen Einschränkungen davon auszugehen, dass es an zahlreichen Tagen pro Jahr zu deutlichen Verkehrsüberlastungen kommt, was nicht nur den Transitverkehr, sondern auch die regionale Bevölkerung sowie den Tourismus erheblich betrifft.

In diesem Zusammenhang richtet der unterfertigte Abgeordnete an den Bundesminister für Innovation, Mobilität und Infrastruktur nachstehende

Anfrage

1. Wie wurde der bauliche und statische Zustand der Luegbrücke in den letzten zehn Jahren bewertet, wann wurde erstmals festgestellt, dass sich das Bauwerk

¹ <https://www.oeamtc.at/news/tirol/a13-luegbruecke-nur-ingeschraenkt-befahrbar-18778740>
(aufgerufen am 21.04.2026)

- dem Ende seiner Nutzungsdauer nähert und welche konkreten Schäden oder statischen Einschränkungen liegen vor?
2. Seit wann waren diese Probleme dem zuständigen Ressort bzw. der ASFINAG bekannt, welche Maßnahmen wurden seither gesetzt und wurden notwendige Sanierungs- oder Erhaltungsmaßnahmen aufgeschoben oder zeitlich gestreckt?
 - a. Wenn ja, aus welchen Gründen?
 - b. Welche Auswirkungen hatte dies auf den aktuellen Zustand des Bauwerks?
 3. Inwiefern ist die seit 1. Jänner 2025 bestehende einspurige Verkehrsführung als zwingende Maßnahme zur Aufrechterhaltung eines sicheren Betriebs zu qualifizieren und inwiefern ist der derzeitige Betrieb nur mehr unter erheblichen Einschränkungen möglich?
 4. Warum wurde die Neuerrichtung der Luegbrücke erst für das Jahr 2025 vorgesehen, obwohl sich das Bauwerk bereits am Ende seiner Nutzungsdauer befindet?
 5. Inwiefern wurde eine mögliche Totalsperre der Luegbrücke geprüft bzw. vorbereitet und welche Auswirkungen hätte eine solche auf den nationalen und internationalen Verkehr gehabt?
 6. An wie vielen Tagen pro Jahr ist im Bereich der Luegbrücke mit einer reduzierten Verkehrsleistung bzw. erheblichen Überlastungen zu rechnen und welche konkreten Auswirkungen ergeben sich daraus für Transitverkehr, Bevölkerung und Tourismus?
 7. In welchem Ausmaß wird die Verkehrsleistung im Bereich der Luegbrücke bewusst reduziert, um die statische Belastung zu begrenzen, und welche Maßnahmen werden gesetzt, um Ausweichverkehr auf das untergeordnete Straßennetz zu verhindern?
 8. Welche Prognosen liegen hinsichtlich der Verkehrsentwicklung während der gesamten Bauzeit der Luegbrücke vor?
 9. Welche weiteren Brückenbauwerke entlang der A13 weisen aktuell einen erhöhten Sanierungsbedarf oder statische Einschränkungen auf und bei welchen ist in den kommenden Jahren mit vergleichbaren Verkehrseinschränkungen zu rechnen?
 10. Existiert ein gesamthafes, priorisiertes Baustellen- und Sanierungsprogramm für die A13 Brennerautobahn?
 - a. Wenn ja, seit wann?
 - b. Welche Bauwerke sind darin enthalten?
 - c. Wie sieht der konkrete Zeitplan aus?
 11. Wie ist der aktuelle Planungsstand hinsichtlich der Sanierung der Europabrücke und mit welchen verkehrlichen Einschränkungen ist dabei zu rechnen?
 12. Welche Maßnahmen werden getroffen, um bei zukünftigen Großsanierungen vergleichbare kurzfristige Notmaßnahmen zu vermeiden?
 13. Welche Kosten sind für das gesamte Sanierungs- und Baustellenprogramm entlang der A13 veranschlagt und wie haben sich diese entwickelt?
 14. Wie wird die derzeitige Verkehrssituation im Bereich der Luegbrücke im internationalen Kontext bewertet und welche Auswirkungen hat sie auf die Attraktivität der Brennerroute als zentrale europäische Verkehrsachse?